

Meldung von traumatischen Ereignissen

Sachgebiet „Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt“ / AG „Trauma und Psyche“
Stand: 29.05.2024

Ziel und Aufgabe der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist es, Unternehmen und Einrichtungen in Hinblick auf traumatische Ereignisse zu beraten und bei einem arbeitsbedingten Gesundheitsschaden frühzeitig ein Behandlungsangebot zu unterbreiten, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Versicherten zu erhalten.

Traumatische Ereignisse im Arbeitskontext sind Notfälle, die unerwartet, plötzlich auftreten und mit dem Erleben von Angst, Bedrohung, Hilflosigkeit, Entsetzen oder auch Schuld einhergehen können. Sie haben einen klaren Beginn und ein klares Ende.

Beispiele für traumatische Ereignisse sind:

- Tötungsdelikte
- schwere Körperverletzungen durch Gewalteinwirkung
- Brandunglücke mit Schwerverletzten oder Toten
- Suizide (z. B. beruflich betreuter Personen, auf Gleisen durch Züge)
- (Raub-)Überfälle auf dem Arbeitsweg oder während der Arbeit¹
- Sexualdelikte
- Unfalltod oder schwere Verletzungen von Schutzbefohlenen im beruflichen Kontext
- Schulbusunfälle mit schweren Verletzungen verschiedener Schülerinnen und Schüler

Nicht nur direkt Betroffene, sondern auch indirekt Betroffene z. B. Augenzeuginnen und Augenzeugen können durch ein solches Ereignis traumatisiert werden.

Der Arbeitgeber / die Einrichtungsleitung sollte bei traumatischen Ereignissen im Rahmen seiner / ihrer Fürsorgepflicht die Betroffenen identifizieren, die einen Unterstützungs- oder Leistungsbedarf haben bzw. in der Folgezeit entwickeln könnten, auch im Falle von ausschließlich psychischen, behandlungsbedürftigen Symptomen. Traumatische Ereignisse sollten im Unternehmen oder der Einrichtung grundsätzlich intern dokumentiert werden (z. B. analog der Erste Hilfe Dokumentation).

¹ S. § 20 Absatz 2 der UVV 25 „Überfallprävention“ zur Mitteilungspflicht des Unternehmers bei Überfallereignissen in denen Versicherte Umgang mit Bargeld, Umgang mit sonstigen Zahlungsmitteln oder Zugriff auf Wertsachen haben